

## **Auftakt der Arbeiten der 5. Internationalen Tage der Makroökonomie und der Finanzen in Dakhla**

Dakhla–Die Arbeiten der 5. Ausgabe der „Internationalen Tage der Makroökonomie und der Finanzen“ (JIMF) starteten am Mittwoch, dem 22. Mai 2024 in Dakhla, unter dem Thema „wirtschaftliche Integration in Afrika: Der Weg zu Gunsten von einer wohlhabenderen Zukunft“.

Auf Betreiben der Bank Al-Maghrib, des Forschungslabors für Innovation, für Verantwortung und für nachhaltige Entwicklung (des INREDD) der Universität Cadi-Ayyad Marrakesch und des Zentrums Bernoulli für Wirtschaft (des BCE) der Universität Basel, in Zusammenarbeit mit dem Regionalrat Dakhla-Oued Eddahab, veranstaltet, ist dieses Forum Bestandteil von Initiativen, die darauf abzielen, einen konstruktiven Austausch zwischen Forschern und Entscheidungsträgern fördern und Empfehlungen zu kritischen Fragen der Wirtschaftspolitik formulieren zu dürfen.

Zielsetzung dieser dreitägigen Veranstaltung sei außerdem, die Herausforderungen und die Chancen der wirtschaftlichen Integration in Afrika ausloten und Empfehlungen dazu formulieren zu dürfen, die darauf abzielen, diese Integration weiterhin erstarken und gleichzeitig den Wohlstand sowie eine nachhaltige und integrative Entwicklung des Kontinents fördern zu dürfen.

Dieses Wirtschaftsforum konzentriert sich tendenziell überdies auf die Herausforderungen der wirtschaftlichen Integration Afrikas, auf die Chancen und auf die Herausforderungen der Afrikanischen Kontinentalen Freihandelszone (der AfCFTA) sowie auf

internationale Integrationserfahrungen in der Wirtschaft und in den Technologien, in der Forschung und in der Innovation als Hebel der Integration in Afrika.

Das Programm dieser Begegnung umfasst thematische Tagungen und Panels mit den Schwerpunkten „Fortschritte und Herausforderungen der wirtschaftlichen Integration in Afrika“, „die Atlantische Initiative und die wirtschaftliche Integration“, „die territoriale Entwicklung und die wirtschaftliche Integration“ und „die Geldpolitik, die ausländischen Direktinvestitionen und die wirtschaftliche Integration in Afrika“.

Die Tagungsordnung dieses Forums umfasst darüber hinaus Panels zu den Themen „konstruktive nationale Regierungsführung zu Gunsten von einer nachhaltigen regionalen Integration in Afrika“, „Klimawandel, Regierungsführung und Entwicklung in Afrika“, „die Herausforderungen des Klimawandels im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Integration“ und „die Ketten des globalen Werts und die wirtschaftliche Integration“.

Die Einweihungstagung dieser Konferenz war ausgeprägt von dem Beisein im Besonderen des Wali der Bank Al-Maghrib, Herrn Abdellatif JOUAHRI, des Ministers für Industrie und für Handel, Herrn Ryad MEZZOUR, des Präsidenten des Wirtschafts-, Sozial- und Umweltrats (des CESE), Herrn Ahmed Réda CHAMI, des Wali der Region Dakhla-Oued Eddahab, des Gouverneurs Oued Eddahab, Herrn Ali KHALIL und des Präsidenten des Regionalrats Dakhla-Oued Eddahab, Herrn El Khattat YANJA, sowie der Chefs betraut mit den externen Diensten und der Präsidenten

lokaler Behörden sowie der Professoren und der Akademiker, der Forscher und der Wirtschaftsakteure.

Diese Internationalen Tage der Makroökonomie und der Finanzen werden vermittelt der Beteiligung mehrerer Redner bereichert, darunter vermittelt der Beteiligung der Botschafter aus mehreren Ländern der Sahelzone, vermittelt der Beteiligung der Präsidenten der Wirtschafts-, -Sozial-und-Umwelträten und vermittelt der Beteiligung lokaler Akteure aus mehreren Städten und Regionen des Kontinents sowie vermittelt der Beteiligung der Präsidenten renommierter afrikanischer Universitäten.

Es gilt zu beachten, dass 18 Forschungsarbeiten bei der 5. Ausgabe der „Internationalen Tage der Makroökonomie und der Finanzen“ zum Thema der Veranstaltung präsentiert worden sind, die vonseiten von Forschern vonseiten von 12 nationalen und internationalen Universitäten durchgeführt worden sind.

Quellen:

<http://www.corcas.com>

<http://www.sahara-online.net>

<http://www.sahara-culture.com>

<http://www.sahara-villes.com>

<http://www.sahara-developpement.com>

<http://www.sahara-social.com>